



27. September bis Mitte Dezember 2021

Galerie im Marcolini-Palais

Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Haupteingang Haus A: 1. Etage
Montag bis Freitag 06:30 bis 17:45 Uhr

Am Wochenende und nach 17:45 Uhr kann
die Ausstellung nur zu Veranstaltungs-
zeiten besichtigt werden.

Interesse an den Bildern?

Eleni Trupis
Atelier: Erlenstr. 16 | 01097 Dresden
Telefon: 0151 56156 827
www.elenitrupis.de



Städtisches Klinikum Dresden
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

www.klinikum-dresden.de

Galerie im Marcolini-Palais



Eleni Trupis
LYRICA 2021 | Octopodidea

LYRICA 2021 | Octopodidea

Während für LYRICA die analoge Technik des Fotogrammierens die Grundlage für experimentell-bildnerische Untersuchungen des Themas liefert, sind Übungen in chinesischer Kalligrafie und die Übersetzung von Farbtönen in Grauwerte steter Ausgangspunkt der nicht-gegenständlichen Tuschemalerein.

Die LYRICA-Bilder reflektieren menschliches Selbstverständnis im Wandel der Zeit. Die Tuschemalerein kreisen um eine philosophische Naturauffassung, die über das Menschsein in Raum und Zeit hinausgeht.

In der Ausstellung LYRICA 2021 | Octopodidea werden erstmal Bilder dieser Werkkomplexe zusammen gezeigt. Mit den Fotogrammen und Collagen der LYRICA-Arbeiten treffen künstlerische Techniken der Moderne des 20. Jahrhunderts auf die Jahrtausende alte Technik der chinesischen Kalligrafie und Tuschemalerei, sodass ein visuelles, mit der Gegenwart korrespondierendes Spannungsfeld entsteht.

Eleni Trupis

Eleni Trupis

1976
in Dresden geboren

2011 – 2014
Postgraduales Studium, Meisterschülerin bei Prof. Lutz Dambeck an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

2006 – 2011
Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Elke Hopfe (Freie Grafik), Prof. Christian Sery (Interdisziplinäre Malerei), Prof. Lutz Dambeck (Bildende Kunst und Film)

2005 – 2006
Studium der Literatur- und Kulturwissenschaften in Germanistik und Slavistik an der Technischen Universität Dresden

arbeitet freiberuflich als Künstlerin, in der künstlerischen Hochschullehre sowie als Kunstwissenschaftlerin und Mediendesignerin

Werke in öffentlichen Sammlungen und Archiven

Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Skulpturensammlung,
Archiv/Kustodie der Hochschule für Bildende Künste Dresden,
Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Diverse Ausstellungen

unter anderem in Dresden, Düsseldorf,
Frankfurt am Main und Boston/USA